

Ausstellung

Geschichte der Bildung in Ostfildern

Bildung war und ist ein zentrales Thema. Die Ausstellung der VHS-Projektgruppe „Geschichte vor Ort“ richtet den Blick zurück in die Vergangenheit und zeigt, wie sich die Bildung im heutigen Ostfildern entwickelt und verändert hat.

Dabei hatten die Hobby-Historiker einen weiten Bildungsbegriff im Auge: Es geht nicht nur um die klassische Schulbildung, sondern beispielsweise auch um Bildungsbiographien oder um die Bildung in den Kirchen und Vereinen.

Der Geschichtsgruppe ist bei ihrer Arbeit bewusst geworden, dass gerade die 1960er- und 1970er-Jahre entscheidende Impulse für eine moderne, zukunftsorientierte Bildungslandschaft gesetzt haben. Heute hat Ostfildern einen großen Schatz an Bildungsangeboten und -einrichtungen.

Die Projektgruppe „Geschichte vor Ort“ ist eine offene Arbeitsgruppe für alle, die sich für Ostfilderns Vergangenheit interessieren. Sie trifft sich seit 1992 im Stadtarchiv Ostfildern in Nellingen.

Die Ausstellung ist bis zum 5. Dezember während der Öffnungszeiten der Volkshochschule zu besuchen.



Quellenforschung in Gemeinderatsprotokollen des 19. Jh. für die Ausstellung „Geschichte der Mobilität in Ostfildern“, 2019.



Recherche in den Kirchenbüchern für eine Untersuchung der historischen Sterbeursachen in Nellingen, 2009.



Die Projektgruppe „Geschichte vor Ort“ in der VHS bei der Planung der Ausstellung, 2023.



Ausflug in den Uhlbacher „Ochsen“ nach dem Projekt „Geschichte der Gasthäuser in Ostfildern“, 2006.



Exkursion zum Freilichtmuseum Beuren im Projekt „Geschichte der Landwirtschaft in Ostfildern“, 2017.



Feldbegehung im Körsthal beim Projekt „Kernater Flurnamen“, 2012



Besuch im Deutschen Landwirtschaftsmuseum beim Projekt „Geschichte der Landwirtschaft“, 2016